



Landesgartenschau 2021 in Ingolstadt

Die Wanderausstellung „FRAUEN & WALD“ am 3. Juli 2021 auf der Landesgartenschau Ingolstadt war ein gern besuchter Haltepunkt. Präsentiert wurde sie im Pavillon des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt-Pfaffenhofen a.d. Ilm (Standnummer 34).



Das Thema lockte nicht nur ältere Besucher an, sondern vor allem Familien hielten sich in der kurzweiligen Ausstellung des Pavillons mit seiner Darstellung der Geschichte der Frau nach dem Zweiten Weltkrieg bis in die Jetztzeit auf. Die Berufsbilder der ehemaligen Männerdomäne zeigen, dass die Frauen ebenso ihren Platz in der Forstwirtschaft gefunden haben und weiterhin behaupten. (Revierleiterin, Forstwissenschaftlerin, Rangerin, Jägerin, Naturpädagogin)



Nette Gespräche fanden im Pavillon statt. Manche erzählten von ihrem eigenen Erfahren aus ihrer Jugendzeit und andere über ihre derzeitige Lage als Waldbesitzer.

Wunderbar pädagogisch anschaulich wurden die Kinder an die Materie „Wald“ herangeführt. Rate- und Suchspiele, sowie Bastelideen mit Holz bzw. Waldmärchen bringen die Familien und die Kinder in die Natur. (Diese Aktionen finden im Zeitraum vom 3. - 18. Juli 2021 statt).



Freisitz



Storchennest und Schwarzstorch



Duftwald

Sehr unterstützend ist auf dem Stand das Walderlebniszentrum Schernfeld tätig. Der junge Mann im freiwilligen ökologischen Jahr begeisterte sein Publikum im „Duftwald“ oder auf dem Freisitz beim Finden und Erkennen der Tiere im Wald.



Die Ingolstädter Künstlerin Dagmar Hummel stellte Objekte begleitend zum Thema Wald aus.



Ein Dank an Frau Daubenmerkl aus Gerolfing für Ihr Engagement diese Ausstellung beinahe täglich zu begleiten. Sie ist Mitglied des Vorstandsteams der Bayerischen Landfrauenvereinigung des KDFB in der Diözese Eichstätt. Danke, dass ich diesen wunderbaren Tag mit vielen Eindrücken erleben durfte.

M. Bühl